

## **Protokoll AG Leitbild/Verfahren Oberhafen**

Datum: 25.10.2011

Teilnehmer:

Fritz Dyckerhoff (fritz.dyckerhoff@reativgesellschaft.org)

Ulrich Bildstein (bildstein@kammerkunst.de)

Günther van Ravenzwaay (ravenzwaay@t-online.de)

Susanne Hoffmann (susanne.h.hoffmann@freenet.de)

Sebastian Libbert (sebastian@libbert.net)

Thomas Mehlbeer (mehlbeer@kammerkunst.de)

Sebastian Fritzsche (sebastian.fritzsche@aktionslicht.de)

Micha Becker (micha@raumtransfer.de)

Die Arbeitsgruppe „Leitbild/Verfahren Oberhafen“ hat sich zum dritten Mal getroffen. Die Arbeitsgruppe ist öffentlich und jeder Hamburger kann an ihr teilnehmen und ist eingeladen sich zu beteiligen.

### **Besichtigung Halle 3:**

Vor der eigentlichen Sitzung wurde ein Teilbereich der Halle 3 besichtigt. Diese umfasst ca. 600m<sup>2</sup> und wird nach jetzigem Standpunkt, der Ausgangspunkt für die prozessuale Entwicklung des Oberhafenareals werden. Die Halle ist nicht isoliert, wird aber für die Erfüllung der baulichen Brandschutzrichtlinien noch in diesem Jahr saniert. Dieser Schritt ermöglicht eine erste temporäre Umnutzung durch neue (kreative) Akteure. Sie kann somit eine Zelle zum ausprobieren von Konzepten werden.

In den letzten Sitzungen wurden einige Kriterien aufgestellt, welche für ein Konzept einer Teilnutzung der Halle erfüllt werden sollten. Die Nutzung soll dennoch soweit wie möglich offen gehalten werden. Dies sichert die Recherche nach größtmöglich- heterogenen Nutzungsansätzen bzw. Projektvorschlägen.

In diesem Hallenbereich wird am 11.11.2011 um 19.30h die Veranstaltung „wildwechsel“ der Hamburger Kreativwirtschaft stattfinden.

### **Sitzung in den Räumen des Hamburger Kammerkunstvereins in der Stockmeyerstr. 43**

In diesem Treffen sollte die Möglichkeit einer Art Präsentation bzw. Vorstellung der Arbeitsgruppe auf der Veranstaltung „wildwechsel“ besprochen werden.

Diese Präsentation würde den Stand als konstituierte Arbeitsgruppe untermauern, was aufgrund der schwierigen politischen und kommunikativen Strukturen zwischen Kreativgesellschaft und Hafencity GmbH und Stadt Hamburg als förderlich erachtet wird.

Da es noch keinen schriftlichen Senatsbeschluss für die Kreativgesellschaft hinsichtlich einer Steuerung des Transformationsprozesses öä im Oberhafen gibt, ist dieser Schritt strategisch gesehen als positiv bewertet worden.

Es wurde darüber diskutiert, wie die Arbeitsgruppe sich rechtlich strukturieren könnte. Es ist denkbar sie als IG, e.V. öä zu organisieren. Dabei wurde ebenfalls über die zum Teil unklare Rolle der Kreativgesellschaft gesprochen. Sie ist Vermittler zwischen Kreativwirtschaft und der behördlichen Seite. Durch den fehlenden Senatbeschluss ist ihre Stellung bisher für den Oberhafen nicht formell.

Uneinigkeit herrschte über den Inhalt einer Präsentation. Die Gruppe hielt eine Konkretisierung von Plänen für das freiwerdende Teilstück für die Halle 3 als zu verfrüht. Man sollte sich generell erst einmal weiter Gedanken über die Gesamtvision machen.

In einer Diskussion wurde über die Vorgeschichte der Masterplanänderung von 2010 für die HafenCity gesprochen. Der politische Weg, der zu der Erkenntnis geführt hat, dass der Oberhafen als Raum der Möglichkeiten gesehen werden kann, sollte bedacht werden.

Hierbei wird keine Adaption der Politik, sondern eher eine Strategie für die Vision angestrebt. Dies ermöglicht eine Integration der Vision in das politische Vokabular und somit der Politik.

Für die Recherche wird folgendes benötigt:

- Studie von Berger
- Studie UC Klaus Overmeyer
- Identifikation der „Gegner“
- Identifikation der „Fürsprecher“
- Best Practice ähnlicher Projekte

Eine Art „Capsule“ in der die Daten organisiert werden, fehlt. Denkbar ist eine Datenbank oder Linkliste etc. Auch fehlt ein Ansprechpartner für diese Organisation bzw. Aufbereitung.

Da man sich auf diese Vorarbeit geeinigt hat, sollte in einer eventuellen Präsentation erst einmal die Arbeitsgruppe und die Teilnehmer vorgestellt werden. Hierzu soll dargestellt werden:

Wer sind wir?

Was wollen wir erreichen?

Was ist die Motivation des Einzelnen?

*Sebastian Fritzsche*